

Nach einem Jahr Pause reiste eine kleine Delegation des Arterner Turnvereins nach Freyburg, um erneut die vielen Freuden und Angebote des mittlerweile 97. Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfestes mitzerleben. Als einer von über 100 angemeldeten Vereinen aus ganz Deutschland nahm der ATV an nahezu allen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten vom Freitag bis Sonntag teil.

Auf dem Zeltplatz wurde geschlafen, „in der Disko“ getanzt und auf dem Fußballfeld im Stadion, natürlich geturnt. Die Wettervorhersage war vielversprechend: warme Temperaturen, etwas Wind und kein Regen. Das sollte sich jedoch noch ändern. Nach einem gelungenen Zeltaufbau folgte der Sprung ins kühle Nass im Freyburger Schwimmbad. Danach ließ man den Abend in der Freiluftdisko tanzend ausklingen.

Am Samstagmorgen startete schon der erste Wettkampf. Jenny Springsguth konnte sich in ihrer Altersklasse 30-34 LK3 noch kurzfristig nachmelden und startete am wenig beliebten Zitterbalken. Die Drehung gelang noch souverän, doch dann kam ein kräftiger Windstoß und sie fiel bei der freien Rolle herunter. Auch die gymnastischen Sprünge konnte sie, während es wehte, nicht ganz sauber turnen. Der Handstand-Überschlag stellt jedes Jahr eine Herausforderung dar. Hier wird auf dem Rasen angelaufen, der nicht so ebenmäßig wie ein Turnhallenboden ist. Diese besonderen Bedingungen gehören allerdings zu den Dingen, die diesen Turnfest-Wettkampf ausmachen. Mit leicht angewinkelten Beinen bezwang Jenny den Sprungtisch und erhielt eine gute Wertung. Der Stufenbarren stellte sich in diesem Jahr als ihr bestes Gerät heraus. Mit zwar leicht unsauberer Haltung turnte sie ihre Übung, einschließlich dem kraftraubenden Kippaufschwung, durch und bekam eine 11,60 von den Kampfrichtern angezeigt. Die beste Wertung für sie an diesem Gerät seit Beginn des Jahres und das bei einem deutschlandweiten Wettkampf. Insgesamt erturnte sie mit 32,05 Punkten einen respektablen 10. Platz.

Das sportliche Rahmenprogramm umfasste in diesem Jahr neben den Gerätturnwettkämpfen und dem Jedermannturnen auch die Aktion des Deutschen Turnerbundes „Purzelbäume um die Welt“. 7 sportlich begeisterte Aktive des Arterner Turnvereins schlugen einen Purzelbaum nach dem anderen und rollten insgesamt 333 Mal.

Am Nachmittag startete der nächste Wettkampf mit Arterner Beteiligung. Elisabeth Sattler und Natalie Riese starteten in der Altersklasse 18-29 LK4. Auch sie hatten am Sprung mit dem unebenen Rasen zu kämpfen. Und dennoch gelangen auch ihnen gute Handstand-Überschläge. Am Stufenbarren musste Elisabeth einen Zwischenschwung in Kauf nehmen, bekam aber dennoch eine gute 11er-Wertung. Natalie zog ihre leicht umgestellte Übung souverän durch und bekam sogar eine 11,9. Nun ging es zum Balken. Elisabeth trotzte dem Wind und blieb bei all ihren Elementen oben. Der Lohn: ein hoher 11er-Wert. Natalie hatte nicht so viel Glück und erwischte gerade bei der Rolle eine Windböe, da stand sie neben dem Balken, turnte aber ihre Übung ordentlich zu Ende. Insgesamt erreichten die Mädels in einem starken Teilnehmerfeld von 44 Turnerinnen deutschlandweit die Plätze 10 (Elisabeth) und 24 (Natalie). Das ist eine starke Leistung!!!

Nach einem langen Wettkampf ließ man den tollen Tag mit Pizza und Disko auf dem Zeltplatz ausklingen. Am nächsten Morgen sollten mit Laura Michel und Emily Heiroth 2 weitere Turnerinnen des ATV in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Doch soweit kam es leider nicht. Als Sonntag früh der Wecker klingelte, regnete es in Strömen. Bis zum Wettkampfbeginn 10 Uhr hatte sich zwar das Wetter beruhigt, doch die Veranstalter entschlossen sich dazu, den Wettkampf abzusagen. Der Rasen war zu nass, um beim Anlauf zum Sprung nicht auszurutschen und die Geräte zu feucht, um solide daran turnen zu können. Sicherheit geht vor!

Somit traten alle Turnerinnen sowie die mitgereisten Trainer und Fans, Uwe Springsguth, Eike und Tobias Pabst sowie Julia Thieme, die Heimreise an. Alle Arterner Teilnehmer waren von der diesjährigen Turnfest-Atmosphäre gepackt und wollen im nächsten wieder dabei sein, wenn das Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest seine 98. Runde dreht.